

11.5.2010 *Bauer AG Schrobenhausen*

Bei der Ankündigung dass wir die Fa. Bauer in Schrobenhausen besuchen, konnten sich einige unserer Mitglieder nicht genau vorstellen, was uns erwartet. Manche wußten, daß die Fa. Bauer vor einigen Jahren an die Börse gegangen ist. Einige konnten sich erinnern, daß sie vor allem beim Bau der Schleifenstraße oder anderen Großbaustellen mächtige Maschinen dieser Firma gesehen haben.

In Schrobenhausen angekommen, wurden wir zu einem Vortrag eingeladen, welcher die Entwicklung des Unternehmens aufzeigt. Wir waren bei einem weltweit tätigen, 200 Jahre alten Familienunternehmen zu Gast. Für mich war neu, daß neben dem Spezialtiefbau auch die Bauer Maschinen GmbH zu einem wichtigen Standbein des Unternehmens geworden ist. Die Montage der riesigen Bohrgeräte hat uns alle beeindruckt. Die Fertigung dieser gewaltigen Maschinen, die große Fertigungstiefe, der hohe Ausbildungsstand der Mitarbeiter, das alles ist nur mit einer klugen und innovativen Unternehmensführung über lange Zeit zu realisieren.

Bauleistungen, welche von diesem Unternehmen in aller Welt erbracht werden, kann man nur ermessen, wenn man die gewaltigen Baumaßnahmen in Bildern an sich vorbeiziehen läßt.

Der letzte Teil unserer Besichtigung war das Freigelände. Hier werden die riesigen Bohrgeräte getestet, um dann den Weg zum Endkunden anzutreten.

Um derart komplexe Systeme weltweit zu vermarkten, Service und Vertrieb zu gewährleisten, ist eine starke Organisation unerlässlich.

Ich finde, das war eine sehr interessante Besichtigung, wofür wir unserem Mitglied Herrn Richard Lenk danken wollen. Auf seine Initiative kam diese Veranstaltung zustande.

Die beeindruckende Führung endete bei einem Spargelessen im Gasthof zur Post.



